

Protokoll der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Stadtteilvereins Oker vom 28.September 2012

Beginn: 19.00 Uhr
Ort: BGO
Anwesend: s. TN-Liste
Ende: 20.15 Uhr

1. Begrüßung
2. Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest
3. Kurzbericht zu Situation BGO
 - Erledigt:
 - i. Malerarbeiten an den Wänden Kleiner Saal, Großer Saal, Eingangsbereich, Klubräume durchgeführt.
 - ii. Fußboden/ Fußleisten in den Klubräumen erneuert
 - iii. Lampen im Großen Saal komplettiert
 - iv. Gespräche mit den Dauernutzern bzgl. des Pflichtenhefts geführt: Viele Nutzer sind für die Eigenverantwortlichkeit bzgl. der Reinhaltung erfolgreich sensibilisiert worden.
 - Noch nicht erledigte Aufgaben (beispielhaft)
 - i. Sanierung/ Erneuerungen im Bereich der Theke (z.B. Verschlussmöglichkeiten für Gläser)
 - ii. Sanierung im Bereich Küche
 - iii. Erneuerung der Jalousien im Großen Saal
 - Vermietungsquote: Unter der Woche ist die BGO praktisch durchgängig vermietet.
 - Sonstiges: Nebenkostenabrechnung mit der Stadt Goslar für 2011 noch nicht erfolgt.
4. 20-Jahrfeier BGO
 - Ausgangslage: Im April 2012 bestand die BGO 20 Jahre
 - Vorschlag des Vorstandes: Jubiläumsfeier am 11.11.2012, Beginn: 11.11 Uhr.
 - Ideen/ Vorschläge (Uhrzeiten z.T. noch „willkürlich“/ Angebote z.T. noch „ohne Gewähr“)
 - i. 11.11 Uhr: Sektempfang. Evtl. mit OB und Karnevalsgesellschaft
 - ii. 12.12 Uhr Musikangebot von Frohsinn/ Fortuna (ca. 20 Min.)
 - iii. 13.13 Uhr Sketchangebot
 - iv. 14.14 Uhr/ 15.15 Uhr/ 16.16 Uhr/ 17.17 Uhr: Evtl. Tanzeinlagen von magic feet, line-dancer, Tanzclub
 - v. 18.18 Uhr Evtl. Laternengang der Kitas
 - vi. Mögliche „Dauerangebote“ des Tages:
 1. Dieter Sandte: Fotoausstellung
 2. VfL Oker: Evtl. Mitmachaktion

3. Stadtteilvereinsvorstand: Führungen durch die Räume der BGO
 4. DRK-Oker: Essensangebot (Suppe, Bratwurst), Getränkeangebot (Glühwein)
 5. Aids-Hilfe: Evtl. Kaffee und Kuchen
 6. DRK-Oker: Kickerangebot im Altbau
 7. SMG: Verkauf von Kaltgetränken
- vii. Verabredungen
1. Vorstand mailt die Mitglieder an und fragt ab:
 - a. Verbindliche Teilnahmebereitschaft/ Programmideen/ Verkaufsangebot
 - b. Bedarf an Standfläche
 - c. Gewünschte Teilnahmezeit (Rückmeldung bis spätestens 14.10.2012)
 2. Am Ende der Veranstaltung räumen alle mit auf.
 3. Alle machen in ihrem Rahmen Werbung für das Fest.
- Alle Anwesenden stimmen diesem Konzept grundsätzlich zu.

5. Stadtteilfest 2013 :

- Ausgangslage:
 - i. Die Akzeptanz für einen möglichen Termin am 24.-26. Mai 2013 ist nach einer eMail-Abfrage offensichtlich sehr hoch.
 - ii. Die finanzielle Ergebnisentwicklung der Stadtteilfeste der letzten Jahre ist nicht ermutigend (nur Dank größerer, nicht immer zu erwartenden Spenden konnte ein knappes Plus erzielt werden)
 - iii. Die Versammlung folgt dem Vorschlag des Vorstandes, zu den „Anfängen“ zurückzukehren und das Konzept: „Von Okeranern für Okeraner“ zu verfolgen. Klar ist, dass das eine hohe Mitwirkungsbereitschaft der okeraner Institutionen verlangt.
- Verabredungen
 - i. Der Vorstand lädt die Mitglieder und potentiell Interessierten zu einer Anmeldeveranstaltung ein und fragt die da die verbindliche Teilnahmebereitschaft/ Programmideen/ Verkaufsangebot ab.
 - ii. Die Versammlung stimmt dem Vorschlag zu, dass Fest auf zwei Tage zu begrenzen.

Protokollant: Jens Kloppenburg

Genehmigt: